Der hiesige
englische Sprachlehrer
eröffnet am 1. Oktober einen
Abend-Lebrens
gegen sehr billiges Honorar. (2279-1)
Adresse in der Expedition dieses Blattes.

Telegraphen- und italienischen Sprachunterricht
ertheilt ein k. k. Beamte, Italiener. Auskunft in der Expedition dieses Blattes. (2245-2)

Clavier-Unterricht
wird gründlich ertheilt. Auskunft im Annoncenbureau (Fürstehof 206). (2246-2)

Die kompletten Jahrgänge
des kroatischen
**Landesgesetz- und
Verordnungsblattes**
werden antiquarisch zu kaufen gesucht. (2283)
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Der Gefertigte empfiehlt sich unter Berufung auf eine 20jährige Praxis in Staats- und Civildiensten einem p. t. Publicum, besonders den Herren Gemeindevorstehern und Grundbesitzern, zur Vornahme von
**geometrischen Aufnahmen,
Grundzertheilungen,
Anfertigung von Plänen,**
sowie allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter billiger Kostenberechnung und garantiert für die genaueste Ausführung.
Laibach, Gradiska Nr. 16.
Berthold Better,
Geometer. (2282-1)

Telegramm.
Schon dagewesen
Frau Anna Fischer
in
Wien. (2244)

Handlungslehrling. (2281-1)

Ein braver, gesunder und munterer Knabe aus reeller Familie, im Alter von 13 bis 15 Jahren, jedoch nur vom Lande, welcher die entsprechenden Vorkenntnisse besitzt, deutsch und slovenisch spricht und schreibt, besonders Lust zur Handlung hat, wird in ein sehr solides Handlungshaus (Spezerei- und Schnittwaren) aufgenommen.
Offerte übernimmt aus Gefälligkeit Herr **Josef Schulz**, Handlungsbuchhalter, Laibach, Wienerstraße Grumnig's Haus.

(2189-2) Nr. 5721.
Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain nom. des hohen Aeras und Grundentlastungsfondes gegen Josef Dougan von Attendorf Nr. 1 zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 16. April 1873, Nr. 2738, auf den 12. September 1874, angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Exeuten gehörige Realität Urb.-Nr. 1 ad Raunach wegen rückständigen 12 fl. 73 kr. adjustierten Executionskosten die neuerliche Tagung auf den
16. Oktober 1874
mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und dem vorigen Anhang angeordnet worden ist.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. Juni 1874.

Die evangelische Schule

beginnt mit 7 Abtheilungen ihren Unterricht am 1. Oktober. Die Anstalt hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Lehrziel der Bürgerschule zu erreichen, und bietet nebst dem Gelegenheit zur Erlernung der slovenischen, italienischen und französischen Sprache.
Es werden Knaben und Mädchen jeder Confession aufgenommen, und erhalten auch die katholischen Schüler ihren besonderen Religionsunterricht in der Schule.
Die Anmeldung neu eintretender Schüler kann vom 28. September an in den Vormittagsstunden bei dem Unterzeichneten geschehen.

(2278-1)

Schad, Pfarrer,
Lagenfurterstraße Nr. 88.

**MEYERS
KONVERSATIONS
LEXIKON**

Subskriptions-Einladung auf die
Dritte Auflage
mit
360 Bildertafeln und Karten.

Heftausgabe:
240 wöchentliche Lieferungen à 3 Sgr. oder 30 kr. ö. W.

Bandausgabe:
30 broch. Halbbände à 1 Thlr. 10 Sgr. „ fl. 240 „
15 Leinwandbände. „ 3 - 5 - „ fl. 570 „
15 Halbfranzbände. „ 3 - 10 - „ fl. 6— „

Bibliographisches Institut
in Hildburghausen.

Probe-Heft zur geneigten Einsichtnahme stehen gerne zu Diensten.

Zur Abonnements-
Entgegennahme

empfiehlt sich

**Ign. v. Kleinmayr
& F. Bamberg**

Buchhandlung

in Laibach.

(1974-2) Nr. 3055.

**Reassumierung dritter
executiver Feilbietung.**

Zur Vornahme der in der Executions-
sache der k. k. Finanzprocuratur nom. des
hohen Aeras und Grundentlastungsfon-
des gegen Johann Kastelic aus Peta peto.
57 fl. 89 1/2 kr. s. A. mit Bescheid vom
1. Dezember 1873, Z. 7890, auf den
16. Februar 1874 anberaumten und so-
hin sistierten dritten executiven Feilbietung
der Realität Urb.-Nr. 221, fol. 290 ad
Sittich wurde im Reassumierungswege die
neuerliche Tagung auf den
20. Oktober 1874,
früh 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an-
geordnet.

R. k. Bezirksgericht Luttai, am 20sten
Mai 1874.

(2150-2)

Nr. 3583.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte zu Stein
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria So-
rina von Laibach, durch Dr. Sajovic, in
die Reassumierung der mit dem Bescheide
vom 17. Dezember 1873, Z. 5913, sistier-
ten Relicitation dem von Maria Sadovč
aus Wolfsbach laut Licitationsprotokoll
vom 21. September 1869, Z. 5198, um
den Meistbot per 1710 fl. erstandenen,
dem Johann Teran von Stob gehörig
gewesenen Realitäten Urb.-Nr. 682 1/2 ad
Herrschaft Mischstetten und sub Urb.-
Nr. 50/c ad Pfarrgilt Mannsburg peto.
Schuldbrestes per 191 fl. 51 kr. c. s. c. ge-
willigt und zu deren Vornahme die Tag-
ung auf den

17. Oktober d. J.,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem
Beisage angeordnet worden, daß diese
Realitäten hiebei nöthigenfalls auch unter
ihrem Werthe auf Gefahr und Kosten
der säumigen Ersteherin werden hintan-
gegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, die Grund-
buchextracte und die Licitationsbeding-
nisse können hiergerichts eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten
Juli 1874.

(2194-3)

Nr. 2034

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-
gläubiger nach Herrn Anton Polorn, Pa-
rers von Slavina.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adels-
berg werden diejenigen, welche als Gläu-
biger an die Verlassenschaft des am 21sten
August 1874 mit Testament verstorbenen
Herrn Anton Polorn, Pfarrers von Sla-
vina, eine Forderung zu stellen haben, auf-
gefordert, bei diesem Gerichte zur Anmel-
dung und Darthnung ihrer Ansprüche den
9. Oktober 1874

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch
schriftlich zu überreichen, widrigens den-
selben an die Verlassenschaft, wenn sie
durch Bezahlung der angemeldeten For-
derungen erschöpft würde, kein weiterer
Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein
Pfandrecht gebührt.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
2. September 1874.

(1852-2)

Nr. 1453.

Neuerliche Tagung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt
wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Fi-
nanzprocuratur in Krain nom. des hohen
Aeras die Uebertragung der mit dem Be-
scheide vom 16. April 1874, Z. 718,
auf den 29. Juli l. J. angeordneten
dritten exec. Feilbietung der der Frau
Ludovika Pollak eigenthümlich gehörigen,
im diesgerichtl. Grundbuche sub Grdb.-
Nr. 1181, Urb.-Nr. 205 und 206 ad
Herrschaft Neumarkt vorkommenden, ge-
richtlich auf 2760 fl. und 200 fl. ö. W.
bewerteten Realitäten sammt An- und
Zugehör wegen aus dem Rückstands-
ausweise vom 28. Mai 1873 schuldigen 32 fl.
10 1/2 kr. c. s. c. bewilligt und zur Vor-
nahme der gedachten Feilbietung die neuer-
liche Tagung auf den
8. Oktober 1874,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
Beisage angeordnet, daß obige Realität
bei dieser Tagung auch unter dem
Schätzungswerte an den Meistbietenden
hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am
27. Juli 1874.

(2207-2)

Nr. 5594.

Bekanntmachung

Von dem k. k. Landesgerichte in
Laibach wird dem unbekannt wo be-
findlichen Anton Sojer von Kollidov
im Gerichtsbezirke Egg hiemit bekannt
gegeben:

Es habe demselben die am 8ten
Juni 1873 zu Laibach verstorbenen
Hausbesitzerin und Kaufmannsgattin
Johanna Skofizh in ihrem schrift-
lichen Testamente vom 2. Juni 1873
den Betrag von 50 fl. legiert, welcher
über Abzug der Prozentualgebühr per
3 fl. im Reste von 47 fl. — auf das
laibacher Sparkassebüchel Nr. 74349
fruchtbringend angelegt, das Büchel
bei diesem k. k. Landesgerichte depo-
niert und hievon der dem Abwesenden
aufgestellte Curator Herr Dr. Josef
Sajovic verständigt worden ist.
Laibach, am 29. August 1874.

(2212-2)

Nr. 5458.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbekanntem Eigen-
thumsansprechern des im Grundbuche
des Stadtmagistrates Laibach sub
Map.-Nr. 129 vorkommenden Drittel-
Gemeintheiles am Polar bekannt
gegeben:

Es habe wider dieselben Martin
Baudel von Udmat durch Dr. Franz
Suppantšitsch die Klage de praes.
15. August 1874, Z. 5458, peto.
Ersitzung dieses Gemeintheiles hier-
gerichts eingebracht, welche dem den-
selben als curator ad actum bestellten
hierortigen Advocaten Dr. Anton
Rudolf zur

binnen 90 Tagen

zu erstattenden Einredezugefertigt werde.
Die Beklagten werden dessen
zu dem Ende erinnert, daß sie ent-
weder einen anderen Sachwalter be-
stellen oder dem genannten Curator
ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu
geben haben, widrigensfalls mit dem
letzteren nach Vorschrift der a. G. D.
die Rechtssache verhandelt werden würde.
Laibach, am 5. September 1874.

(2203-2)

Nr. 5727.

Kundmachung.

Vom dem k. k. Landesgerichte Laibach wird kundgemacht:

Es sei über gemeinschaftliches An-
suchen der krain. Sparkasse und des
Josef Sustersic vulgo Markon in die
Einleitung des Amortisierungsverfah-
rens bezüglich des angeblich bei dem
Brande am 23. August 1874 zu
Oberlaibach verbrannten krain. Spar-
kasse-Einlagsbüchels Nr. 52190 per
300 fl. gewilligt worden.

Demnach werden alle jene, welche
auf das obbesagte Sparkassebüchel
einen Anspruch zu haben vermeinen,
hiemit aufgefordert, denselben

binnen sechs Monate
von dem unten gesetzten Tage zu
gewiß bei diesem Gerichte anzumelden,
als widrigens auf ferneres Ansuchen
der Bittsteller das gedachte Sparkasse-
büchel für amortisirt und wirkungs-
los erklärt werden würde.
Laibach, am 29. August 1874.